

Erscheint

Dienstags und
Freitags. In
beziehen durch
alle Postanstal-
ten. Preis pro
Quart 10 Ngr.

Weißeritz-Beitung.

Ein unterhaltendes Wochenblatt für den Bürger und Landmann.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Tagesgeschichte.

△ Frauenstein, 25. Juni. In der Nacht vom 17. zum 18. d. Mts. wurde in der Berthelsdorfer Mühle ein großer Dohse gestohlen; als die Leute früh den Diebstahl entdeckten, finden sie auch die Spur auf der hierher nach Frauenstein führenden Straße, wodurch der Besitzer veranlaßt wird, herzu- reisen und Anzeige zu machen, in deren Folge die möglichsten Vorkehrungen zur Erlangung des Diebes und seines Raubes getroffen wurden. Am 20. wurde nun bei uns in einem kleinen Büschchen, etwa 50 Schritte von der nach Freiberg führenden Straße, ein frisch geschlachteter Dohse gefunden, der mittelst einer Kette an einer jungen Fichte angebunden lag; von letzterer war unten die Schale gänzlich abgerie- ben, woraus hervorgeht, daß der Dohse nicht schnell getödtet und gestorben ist. Die Vermuthung, daß dies der in Berthelsdorf gestohlene Dohse sei, ward durch Anschauung desselben durch den Besitzer bestä- tigt, welcher das, was vom Fleische und dem zertheil- ten Felle noch brauchbar war, theils verkaufte und theils verschenkte. Später fand man auch noch auf einer andern, nicht weit entfernten Stelle einen Theil des Dohsen versteckt, und hat also der Dieb nicht viel von seinem Raube weggebracht. So sehr man bis- her alle Spuren, die zur Deckung des Diebes führen könnten, verfolgt hat, so ist derselbe doch, soviel uns bekannt, bis jetzt noch nicht entdeckt.

Röthenbach bei Frauenstein. Am 19. Juni d. J. feierte die Gemeinde Röthenbach auf Veranlas- sung der kgl. Schulinspektion ein seltenes Fest. Es war dies das 50jährige Amts-Jubelfest des dasigen Schullehrers Hrn. Johann Gottlob Parsch. Derselbe amirte bereits vor seiner hiesi- gen Anstellung 7 Jahre lang in Ripsdorf und Ober- hesehlich, und verwalte nun schon 50 Jahre lang in Röthenbach mit vieler Körper- und Geisteskraft sein Lehramt. — Die Feierlichkeit sollte im Betsaale der Schule gehalten werden, da jedoch die Zahl der Theil- nehmer zu groß, so wurde von der Schulinspektion beschlossen, dieselbe in dem geräumigen Saale des Hrn. Ortsrichters und Gemeindevorstands Geißler zu vollziehen. Nachdem sich nun die königl. Schulin- spektion, der Gemeinderath, die ältesten Schüler des Jubilars, die Schuljugend, die Gemeindeglieder, so wie viele auswärtige Schüler und Freunde ver- sammelt hatten, ordnete sich früh 10 Uhr der Zug, unter einem den Kindern auf Anordnung des Hrn. Superintendenten Wagner in Frauenstein durch Hrn. Schullehrer Hause in Preßschendorf einstudirten Ge- sänge mit Musikbegleitung, und bewegte sich nach dem

Schulhause, wohin der Weg mit zwei Ehrenpforten, die mit sinnreichen Inschriften versehen, geschmückt war. Voran zog die Schuljugend mit ihren Fahnen, dieser folgten die Herren Lehrer, die königl. Schulin- spektion, die Ortsvorgesetzten und sämtliche Männer und Frauen; in ihrer Mitte trug ein Gemeindeglied eine schöne Fahne mit passender Inschrift. Im Schulhause angekommen, nahmen der Herr Superin- tendent Wagner und Herr Justizamtmann Lehmann aus Dippoldiswalde den Jubilar in ihre Mitte, und begab sich nun der Zug zurück in oben genannten Saal. Hier wurde ein der Festlichkeit angemessener Gesang von den Theilnehmern gesungen, worauf Hr. Sup. Wagner eine ergreifende Rede hielt, in der er die Verdienste und die Treue des Jubilars würdigte und ihm ein schönes Predigtbuch verehrte. Hr. Ju- stizamtmann Lehmann sprach hierauf die Anerkennung und Glückwünsche der königl. Kreisdirection aus und überreichte dem Jubilar die ihm von Sr. Maj. un- serm geliebten König verliehene Verdienstmedaille. Nach einer Rede des Hrn. Pastor Mitscherlich aus Dittersbach an die anwesende Jugend und deren El- tern, drückte Hr. Rector Horlbeck aus Frauenstein als Deputationsmitglied der gesammten Lehrer hiesiger Ephorie die Gefühle collegialischer Theilnahme in höchst ansprechender Weise aus, Hr. Lehrer Silber- mann aus Burkardsdorf, als zweites Deputationsmit- glied, überreichte dem Jubilar von den Lehrern der Frauensteiner Ephorie einen silbernen Pokal unter herzlichster Beglückwünschung, und Hr. Lehrer Herflos aus Friedersdorf von denselben eine Votivtafel in Goldrahmen, sowie von dem durch Kränklichkeit ab- gehaltenen Hrn. Pastor Hofmann in Preßschendorf eine schöne Lampe, nebst herzlichem Glückwunsch. Herr Gemeindevorstand Geißler überreichte nun dem Jubilar im Namen der Gemeinde eine silberne Dose, einen Tisch und Stuhl mit schönem Griff, begleitet von herzlichster Ansprache. Herr Gemeindevorstand Sohr aus Preßschendorf überreichte im Namen und Auftrage seiner in Preßschendorf wohnenden ehemali- gen Schüler, Gönner und Freunde unter Worten freudiger Theilnahme einen werthvollen Belz. Auch einer der ältesten Schüler des Jubilars, über 50 Jahr alt, hielt eine Ansprache und Wunsch im Namen aller seiner frühern Mitschüler. Endlich trat ein Schulknabe vor und sagte dreist und unerschrocken herzliche, liebe- volle und dankbare Worte im Namen der jetzigen Röthenbacher Schuljugend. Den Actus beschloß der Jubilar mit einem Dank und Gebet. Hierauf ward von allen Anwesenden das Lied: Lob, Ehr' und Preis sei Gott &c. gesungen. Nach der Feierlichkeit wurden die Kinder durch Kaffee, Kuchen, Bier, und in den

Inserate
werden mit
8 Ngr. für die
Zelle berechnet
u. in allen Ex-
peditionen an-
genommen.